

Kleinprojekte zur Umsetzung regionaler Entwicklungsstrategien
 Projektauswahlkriterien

Projekt:

Projektträger*in:

Bezug zum GAK-Rahmenplan:	Das Projekt ist vereinbar mit einer der folgenden Maßnahmen des Förderbereichs 1 des GAK-Rahmenplans (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) (vgl. Anlage): <input type="checkbox"/> 2.0 „Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden“ <input type="checkbox"/> 4.0 „Dorfentwicklung“ <input type="checkbox"/> 5.0 „Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen“ <input type="checkbox"/> 6.0 „Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raums“ <input type="checkbox"/> 7.0 „Breitbandversorgung ländlicher Raum“ <input type="checkbox"/> 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ <input type="checkbox"/> 9.0 „Einrichtung für lokale Basisdienstleistungen“
Begründung:	
Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie:	<input type="checkbox"/> Handlungsfeld 1: Perspektiven für lebendige Dörfer <input type="checkbox"/> Handlungsfeld 2: Perspektiven für den Kulturräum <input type="checkbox"/> Handlungsfeld 3: Perspektiven für junge Generationen <input type="checkbox"/> Handlungsfeld 4: Perspektiven für Klima und Naturschutz
Begründung:	

Kriterium	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1. Breite des Ansatzes	1/2/3	
2. Lokaler Fokus und Raumwirkung	0/1/2/3	
3. Zielgruppenorientierung	0/1/2 extra: + 1	
4. Bürgerschaftliches Engagement und Vernetzung der Akteure	0/1/2	
5. Regionale Potenziale	1/2/3	
6. Nutzungsdauer und Nachhaltigkeit	0/1/2	
Gesamt (max. möglich: 16):		

Die notwendige Punktzahl zur Qualifizierung eines Projektes beträgt 7 Punkte.

Qualifizierung des Projektes für eine Förderung:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Gesamtsumme (inkl. MwSt.):		

Der Fördersatz des Kleinprojekts beträgt 80% der zuwendungsfähigen Kosten.

Kriterium und Erläuterungen der möglichen Punktzahl	Punkte
---	--------

1. Breite des Ansatzes

Ziel der Projekte ist die Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) der LEADER-Region „Vom Bergischen zur Sieg“. Die Handlungsfelder und Handlungsfeldziele sind definiert.
 Das Projekt wirkt in unterschiedlichen Handlungsfeldzielen der RES.

Das Projekt deckt nur ein Handlungsfeldziel eines Handlungsfeldes ab.	1 <input type="checkbox"/>
Das Projekt deckt mehrere Handlungsfeldziele eines Handlungsfeldes ab.	2 <input type="checkbox"/>
Das Projekt deckt mehrere Handlungsfeldziele und mehrere Handlungsfelder ab.	3 <input type="checkbox"/>

2. Lokaler Fokus und Raumwirkung

Mit der Förderung werden Projekte unterstützt, die lokal verortet sind. Die Projekte haben eine Bedeutung für mindestens eine der sieben Kommunen der LEADER-Region „Vom Bergischen zur Sieg“. Im besten Fall löst das Projekt Impulse für die gesamte Region aus.

Das Projekt ist in einer Kommune verortet, erfüllt aber nicht den Anspruch, Impulse vor Ort zu setzen.	0 <input type="checkbox"/>
Das Projekt ist in einer Kommune verortet und erfüllt den Anspruch, Impulse vor Ort zu setzen.	1 <input type="checkbox"/>
Das Projekt ist in einer Kommune verortet und erfüllt den Anspruch, Impulse über den Ort hinausgehend zu setzen.	2 <input type="checkbox"/>
Das Projekt ist in mehr als einer Kommune verortet und hat damit regionale Bedeutung.	3 <input type="checkbox"/>

3. Zielgruppenorientierung

Die Projekte sollen im besten Fall eine möglichst breite Zielgruppe ansprechen. Qualitätsmerkmal ist es also, wenn jüngere sowie ältere Menschen mit dem Projekt angesprochen werden. Neben diesen intergenerativen Aspekten können aber auch entlang spezieller Themenfelder Projekte mit altersspezifischem Charakter wertvoll sein.
 Die Berücksichtigung inklusiver Belange und insb. der Barrierefreiheit erhält einen extra Punkt.

Das Projekt spricht nur eine kleine Zielgruppe an.	0 <input type="checkbox"/>
Das Projekt spricht mehrere Zielgruppen an.	1 <input type="checkbox"/>
Das Projekt spricht mehrerer Zielgruppen an und ist generationsübergreifend angelegt.	2 <input type="checkbox"/>
Belange der Inklusion und/oder Barrierefreiheit werden im Projekt berücksichtigt (gibt einen zusätzlichen Punkt).	+1 <input type="checkbox"/>

4. Bürgerschaftliches Engagement und Vernetzung der Akteure

LEADER verfolgt den bottom-up-Ansatz, basierend auf der Erfahrung, dass die Menschen vor Ort am besten wissen, welche Ideen Impulse in der Region setzen. Bürgerschaftliches Engagement, die Vernetzung von Akteuren und partizipative Herangehensweisen sollen bei den Projekten unterstützt werden.

Das Projekt unterstützt kein bürgerschaftliches Engagement, vernetzt keine Akteure und enthält keine partizipativen Elemente.	0 <input type="checkbox"/>
Das Projekt enthält eines der o.g. Elemente.	1 <input type="checkbox"/>
Das Projekt enthält mehrere der o.g. Elemente.	2 <input type="checkbox"/>

5. Regionale Potenziale

Ziel der RES ist die Bewahrung und Nutzung regionaler Potenziale. Projekte sollten also den verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Klima, die Steigerung der Freizeit- Tourismus- und Kulturqualität, die Stärkung des Gemeinschaftslebens, die Bekanntmachung von Produkten der Region o.Ä. unterstützen.

Das Projekt kommt nur in einem kleinen Teilbereich zum Tragen.	1 <input type="checkbox"/>
Das Projekt kommt in bis zu drei Bereichen zum Tragen.	2 <input type="checkbox"/>
Das Projekt kommt in einer Mehrzahl an Bereichen zum Tragen.	3 <input type="checkbox"/>

6. Nutzungsdauer und Nachhaltigkeit

Die Wirkung der Projekte muss über ihre Laufzeit hinaus sichergestellt werden, d.h. eine langfristige Nutzung muss gewährleistet sein. Darüber hinaus ist eine nachhaltige Projektplanung unter sozialen, ökologischen sowie wirtschaftlichen Gesichtspunkten von Bedeutung.

Die Wirkung des Projektes ist von kurzer Dauer und/oder nachhaltige Gesichtspunkte werden nicht berücksichtigt.	0 <input type="checkbox"/>
Das Projekt hat eine längere Nutzungsdauer und berücksichtigt einzelne Aspekte der Nachhaltigkeit.	1 <input type="checkbox"/>
Das Projekt hat eine lange Nutzungsdauer und berücksichtigt die Aspekte der Nachhaltigkeit.	2 <input type="checkbox"/>

Punkte gesamt: